



1200 Jahre Frickhofen 809 - 2009



Frickhöfer feiern am Sonntag mit einem historischen Festumzug

Hier werden alte Zeiten lebendig

Der große Festzug am Sonntag, 24. Mai, 14 Uhr wird nach dem Festkommers und dem Dorfabend der dritte große Termin im Festjahr zur 1200-Jahr-Feier in Frickhofen sein. Dazu haben sich 55 Zugnummern bei „Zugwart“ Klaus Weber angemeldet.

Um den vielen erwarteten Besuchern die Parkplatzsuche zu ersparen, hat das Organisationskomitee einen kostenlosen Buspendienst eingerichtet. Die Abfahrtszeiten und Haltestellen sind um 12.20 Uhr in Wilsenroth am Brunnen, um 12.25 in Langendernbach an der Bushaltestelle B54, um 12.30 Uhr in Elbgrund an der Bushaltestelle Waldmannshausen (oben), ab 12.40 Uhr in Heuchelheim am Bürgerhaus,

Ankunft 12.45 Uhr Bürgerhaus Frickhofen; Abfahrt 12.25 Uhr Oberzeuzheim an der Schule, 12.30 Uhr in Niederzeuzheim an der Kirche, 12.35 Uhr in Thalheim an der Bushaltestelle Jägerstruß, 12.40 Uhr Einfahrt Werkstraße. Bei Bedarf wird noch ein weiterer Bus eingesetzt. Die Rückfahrt ist 20 Minuten nach Zugende an der Kirche in Frickhofen. Besucher, die nur einen kurzen Weg haben, werden gebeten, zu Fuß nach Frickhofen zu kommen,

damit die Gäste, die eine weite Anfahrt hinter sich bringen müssen, die Parkplätze in Frickhofen in Anspruch nehmen können. Der Umzug selbst und die mehr als 50 teilnehmenden Gruppen stellen sich in der Langradembacher Straße auf. Von dort wird die Karawane ihren Weg nehmen durch Waldstraße, Bahnhofstraße, Marktstraße und Egenolstraße bis zum Bürgerhaus, wo sich der Zug auflöst. Dort kann noch weiter gefeiert werden.

Beim Umzug werden viele Musikgruppen, Vereine aber auch Familiengruppen mitmachen, die entweder historische Themen aus der Vergangenheit Frickhofens aufarbeiten



Die ehemaligen Kirmesburschen des Jahrgangs 1981 machten den einstigen Basaltabbau der Firma Dolerit-Basalt zum Motiv ihres Zugwagens.

Foto: Hüring

ten oder auf ihre eigene Geschichte hinweisen. Darunter ist die Familie Jung, deren Vorfahren 1846 nach Texas ausgewandert. Außerdem wurden in den vergangenen

Wochen in zahlreichen Scheunen und Garagen historische Gebäude aus Frickhofen nachgebaut. Auch eine ganze Gesellschaft ehemaliger Kirmesburschen, der

Jahrgang 1981, wurde künstlerisch tätig. Die Gruppe baute den Basaltabbau der Firma Dolerit-Basalt auf einem Wagen nach. kdh

